

II-2501 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1330 IJ

1987-12-04

A n f r a g e

der Abgeordneten SCHEUCHER

und Genossen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Maßnahmen des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und
Verkehr für steirische Problemgebiete

In langwierigen zähen Verhandlungen zwischen Bund und Land Steiermark wurde Mitte dieses Jahres die Sonderförderungsaktion für die Obersteiermark und den politischen Bezirk Voitsberg beschlossen.

Demnach teilen sich Bund und Land die Kosten der 200.000-Schilling-Aktion für neugeschaffene Arbeitsplätze im Verhältnis 1 : 1, bei der 7-jährigen Steuerbefreiung für die Neugründung von Betrieben hat man sich auf einen Aufteilungsschlüssel von 2 : 1 festgelegt.

Wie kürzlich einer steirischen Tageszeitung zu entnehmen war, sei es aufgrund dieses Sondervertrages mit dem Bund möglich gewesen, bereits mehr als 22 Projekte mit rund 1.000 Beschäftigten positiv zu erledigen.

Um einen Überblick über diese Projekte zu erhalten, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche Projekte mit welchen Beschäftigungseffekten sind seit Inkrafttreten des Sonderförderungspaketes für die Obersteiermark und den politischen Bezirk Voitsberg in Behandlung?
2. Welche Projekte mit welchen Beschäftigungseffekten wurden in den letzten drei Jahren in der Steiermark verwirklicht und wie war dabei die ICD beteiligt?
3. Welche Werbeaktivitäten werden seitens des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr und der dem Ministerium angeschlossenen Gesellschaften für die Problemregionen der Obersteiermark und des Bezirkes Voitsberg unternommen?